



WWF Glarus
Bahnhofstrasse 1
8852 Altendorf

Tel: 055 640 84 09
info@wwf-gl.ch
www.wwf-gl.ch

Medienmitteilung vom 12.08.2019

Was macht eigentlich der WWF Glarus?

Viele Leute wissen, dass es den WWF Glarus gibt. Aber was macht er genau? Wo setzt der WWF Glarus in diesem Jahr seine Schwerpunkte und welche Projekte werden 2019 verfolgt? Was läuft und wo kann man sich melden bei Interesse?

Weg frei für Glarner Fische!

Das Hauptthema vom 2018 „Weg frei für Glarner Fische“ wird auch in diesem Jahr weitergeführt. Dabei setzen wir uns für bessere Fischtreppe in den Glarner Flüssen und die Einhaltung und Überprüfung der Restwassermengen ein. Transparenz der Vorschriften, deren sichtbare Einhaltung und Gespräche am runden Tisch sind für den WWF GL dabei sehr wichtig. Denn dass die Fische ihre Laichgründe im Tierfeld erreichen, ist überlebenswichtig für sie. Wussten sie, dass die Fische dabei zwischen Linthal und Netstal **39 menschengemachte** Hindernisse überwinden müssen?

Am Puls aktueller Projekte und Politik

Der WWF Glarus ist oft in aktuelle Projekte oder Themen involviert, die umweltrelevant sind. So Z.B. bei der politischen Arbeit, beim Unterschriften sammeln oder Lobbying. Immer wieder wird er eingeladen um eine Stellungnahme abzugeben oder um in einer Projektgruppe mitzuwirken wie z.B. beim Hochwasserschutzprojekt Linthal. Manchmal wird der WWF Glarus aber auch aus eigenen Stücken aktiv und versucht mittels Einsprache eine Umweltverträglichkeit zu erwirken.

Mission B

Das Projekt Mission B, zusammen mit 15 anderen Organisationen im Glarnerland, ist eine Aktion der Schweizerischen Radio- und Fernsehgesellschaft SRG für mehr Naturvielfalt in der Schweiz. Der WWF Glarus hat dafür einen Kurs in Glarus angeboten, wo Gartenbesitzer aus erster Hand erfahren konnten, wie sie in ihrem Garten mit einfachen Mitteln für mehr Vielfalt an einheimischer Flora und Fauna sorgen können.

Im Austausch mit Gemeinden und Kanton

Mit den Gemeindepräsidenten der drei Gemeinden setzten wir uns zusammen um wichtige Anliegen und Lösungen besprechen zu können. Diese Zusammenarbeit schätzen wir sehr und werden sie weiterhin pflegen. Ein Anliegen ist uns dabei die Bewirtschaftung der Wegränder, Begrünungen der Industriedächer und die Bewirtschaftung der Tankgräben in Näfels. Beim Kanton setzen wir uns für die Umsetzung der Mustervorschriften der Kantone im Energiebereich (MuKE) ein. Dabei handelt es sich um gesetzlich verankerte Energierichtlinien, was ein entscheidender Beitrag zum Erreichen der Klimaziele ist. Wir schauen hin und bleiben im Austausch.



WWF Glarus
Bahnhofstrasse 1
8852 Altendorf

Tel: 055 640 84 09
info@wwf-gl.ch
www.wwf-gl.ch

Umweltbildung und Sensibilisierung

Das Kinderprogramm bescherte schon vielen Kindern in zwei vergangenen Anlässen einerseits Einblicke in die Greifvogelwelt und andererseits bei Feuer, Pflanzen und Spiel Erlebnisse im Wald bei Regen.

Ausblicke: Am 28. August ist „Wald- Erlebnis Zeit“. Die Kinder erfahren Sachen über die einheimischen Waldtiere, brauen einen Zaubertrank und essen Märlibrot. Eine Geschichte und Spiel runden den Nachmittag ab. Im September lernen wir, wie wir den Sommer haltbar machen können. Dabei kochen wir Feldfrüchte zum Lagern ein. Im Oktober schauen wir beim Bauernhof in Braunwald rein. Alle Infos und Anmeldungen unter www.wwf.ch/events.

Autorin: Adriana Oswald

Weitere Infos: Corina Geiger, WWF Glarus, Tel. 055 640 84 09 oder 078 656 72 55